MUSEUMS
GESELLSCHAFT
ARBON

MUSEUMSGESELLSCHAFT ARBON

GEGRÜNDET 1912

109. JAHRESBERICHT 2021

BETRIEBSRECHNUNG

FONDSRECHNUNGEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

MUSEUMS
GESELLSCHAFT
ARBON

109. Jahresbericht für das Vereinsjahr 2021

Vorstand 2021

		Gewählt	im Vorstand seit
Präsident	Kehl Albert A.	2021	1990
Vizepräsident / Sonderausstellungen	Gubser Peter	2021	2014
Kassier	Aegerter Urs	1998	1997
Informatik, Archivar	Kohler Roger	2013	2012
Führungen	Mock Erika	2017	2017
Revisoren 2021	Abegglen Inge	1997	
	Stäheli Jürg	2020	

Museumsteam 2021

Leitung	Mock Erika
Mitglieder	Ifflaender Marianne (Rücktritt Juni 2021) Keller Anita Maron Renate (Rücktritt Oktober 2021) Vonlanthen Marianne Wenger Rosmarie

Mitarbeitende mit besonderem Auftrag 2021

Markus Rast
Armando Rinaldi
Roland Schweizer

1 Allgemeine Bemerkungen:

Das Jahr 2021 war wiederum geprägt von der Covid-19 Pandemie. Das Museum konnte erst ab Mitte April geöffnet werden.

1.1 Eröffnung der Sonderausstellung

Die Eröffnung der Sonderausstellung «Frauen. 50 Jahre Frauenstimmrecht» konnte auf Grund der bundesrätlichen Vergaben nicht wie geplant im Februar durchgeführt werden, sondern musste auf den 9. Mai verschoben werden.

1.2 Jahresversammlung

Die Jahresversammlung konnte am 9. Juni physisch durchgeführt werden, wegen den vom Bundesrat erlassenen Restriktionen allerdings ohne den traditionellen Apéro. Der Vorstand geht nicht davon aus, dass der Ausfall des Umtrunks der Grund war, dass nur 15 Mitglieder anwesend waren. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte gab Roger Kohler einen konkreten Einblick in die bisherigen umfangreichen Digitalisierungsarbeiten des Museumsgutes, insbesondere unserer Unterlagen zum Thema Saurer. Unser Archivar demonstrierte den Anwesenden auch, wie man als Besuchender der Homepage Zugriff auf unsere Daten nehmen kann.

1.3 Kultur- und Museumstag Arbon

Behördliche Einschränkungen wegen Corona verunmöglichten die Durchführung des Arboner Kultur- und Museumstags in diesem Jahr.

1.4 Herbstvortrag

Der Herbstvortrag am 27. Oktober stiess bei Mitgliedern der MGA, aber auch bei weiteren Gästen auf grosses Interesse. Unser Mitglied Urs Leuzinger, Leiter des Museums für Archäologie in Frauenfeld, berichtete in seiner gewohnt kurzweiligen Art über die Tauchgänge unweit des Seeufers zwischen Romanshorn und Altnau. Zur Bedeutung der in grossen Mengen gefundener Steinschüttungen konnte er noch keine plausible bzw. wissenschaftlich erhärtete Aussagen machen; dafür präsentierte er aber interessante Spekulationen der Forschenden.

1.5 Tod von Roman Schmid

Anfang Dezember nahmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied Roman Schmid. Als engagiertes Vorstandsmitglied und Vizepräsident der Museumsgesellschaft Arbon während mehr als vier Jahrzehnten widmete Roman Schmid unzählige Freizeitstunden dem Sammeln, Forschen und Vermitteln der Arboner Geschichte. Die grosse Passion von Roman Schmid galt der Archäologie. Wo immer in Arbon für Bauten oder Kanalisationen gegraben wurde, tauchte er auf, um mit dem archäologischen Kennerinstinkt zu beurteilen, ob allenfalls Wertvolles zum Vorschein kommen könnte. So war es denn nicht erstaunlich, dass dank seiner beharrlichen Studien schliesslich das spätrömische Kastellbad in der Martinskirche entdeckt und freigelegt wurde. Roman Schmid hinterlässt deutliche Spuren. Viele Dokumente und Schriften im Museum halten die Erinnerung an Roman Schmid wach.

1.6 Tod von Margrith Geisser

Am 14. Juni verstarb Margrith Geisser. Ende der 80er Jahre konnte Ruedi Gimmel Margrith Geisser für den Kassa- und Aufsichtsdienst gewinnen. Seit Mitte der 90er Jahre war sie bis 2016 – also mehr als 20 Jahre – für den Betrieb und die Sauberkeit

des Museums verantwortlich. Legendär waren ihre «Gipfelikonferenzen» jeweils zu Beginn des Jahres im Hause Geisser, an denen in kürzester Zeit und in gutem Einvernehmen die Einsätze für das bevorstehende Jahr koordiniert wurden. Sehr schmackhaft und vielen von uns noch in bester Erinnerung waren die feinen Häppchen zu den traditionellen Apéros, welche sie zusammen mit Claire Schmid jeweils «homemade» vorbereitete und an den Anlässen der MGA servierte. Margrith Geisser leistete ihre Arbeit im Hintergrund. Ihre Motivation war ihre grosse Freude am Museum und der Kontakt mit den Leuten. Wir werden Margrith Geisser in guter Erinnerung behalten.

1.7 Historisches Museum des Kantons Thurgau nach Arbon
Auf dem Weg zum Museum in Arbon hat der Regierungsrat des Kanton Thurgau nach dem Standortentscheid 2021 einen ersten Schritt auf dem Weg zur Realisierung folgen lassen. Standort des neuen Museums soll, wie bereits publiziert, die Webmaschinenhalle auf dem Areal des Saurer Werk 2 sein. Der Kanton hat deshalb dieses Gebäude von der Firma HRS bereits käuflich erworben. Gegenwärtig ist die ehemalige Webmaschinenhalle noch vermietet, soll aber ab Herbst 2022 erstmals mit einer Ausstellung bespielt werden. Gleichzeitig wird das Projekt Museum Werk 2 weiterentwickelt.

2 Veranstaltungen

2.1 Museumsbetrieb

2.1.1 Öffnungszeiten
Die Öffnungszeiten blieben dem Vorjahr gegenüber unverändert. Allerdings schränkten behördliche Vorgaben wegen der pandemischen Situation die effektiven Besuchszeiten erheblich ein (cf. 2.1.2 Eintritte)

2.1.2 Eintritte
2021 verzeichneten wir 1651 Eintritte (Museum bis Mitte April 21 geschlossen)
2020 besuchten 1281 Interessierte das Museum (Mitte März bis Mitte Juni und November sowie Dezember 20 geschlossen)

2.2 Anlässe
2.2.1 Matinées
Zwei Matinées standen in einem thematischen Zusammenhang mit der Sonderausstellung. An zwei Anlässen stand eine Führung im Museum auf dem Programm.

2.2.2 Kultur- und Museumstag Arbon
Der für den 26. Juni 2021 geplante Kultur- und Museumstag musste wegen Corona abgesagt werden.

2.3 Führungen
Erika Mock konnte 18 Führungen durchführen, rund die Hälfte mit Schulklassen.

2.4 Sonderausstellung: «Frauen. 50 Jahre Frauenstimmrecht»
Gemeinsam mit den Arboner Zeitfrauen gestalteten wir eine Sonderausstellung zu „50 Jahre Frauenstimmrecht“. Dabei wurde in Wort und Bild nicht nur auf die

Entwicklung der Frauenrechte im Bund, sondern auch im Kanton und in unserer Stadt zurückgeblickt. Arbon sowie Arbonerinnen und Arboner waren federführend. Aus Corona-Gründen konnten nur drei von fünf geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden.

2.5 Herbstvortrag am 27. Oktober 2021
«Stonehenge» am Bodensee? – Rätselhafte Steinschüttungen zwischen Romanshorn und Altnau – Referent Prof. Dr. Urs Leuzinger; anschliessend Apéro

3 Jahresversammlung der MGA 2021
Die 109. Jahresversammlung der MGA fand 9.6.2021 im Schloss Arbon statt. Neben den statutarischen Geschäften gab Roger Kohler einen Einblick in die bisher digitalisierten Daten.

4 Projekte

4.1 Digitalisierung

4.1.1 Arbeiten:
Die Digitalisierung des Saurer Archivs umfasst mittlerweile rund 26'000 Datensätze. Durch die Firma Brüggli wurden teilweise sehr aufwändig knapp 40 Fotoalben digitalisiert. Ein grosser Teil der Arbeit besteht im Scannen von Dokumenten und Fotos sowie das Hochladen und Verorten der generierten Daten. Daneben gilt es aber, bei vielen Bildern in aufwändiger Recherche die fehlende Inventarnummern zu finden und richtig zuzuordnen.

4.1.2 Collectr:
Der zweite Teil der Jahresversammlung von MuseTG (Interessengemeinschaft der Museen und Sammlungen im Kanton Thurgau) im September 2021 war einem Austausch zu Thema Collectr gewidmet. Roger Kohler war eingeladen worden, den Anwesenden zu zeigen, was in der MGA im Rahmen der Digitalisierung bereits geleistet worden ist.

4.2 Gemeinsamer Flyer Museen im Oberthurgau
Unter der Initiative und Leitung von Peter Gubser entstand ein gemeinsamer Prospekt von 9 Museen (Amriswil: Kutschenmuseum, Ortsmuseum, Schulmuseum; Arbon: Historisches Museum im Schloss, MoMö Brennereimuseum, Saurer Museum; Romanshorn: Auto Erlebniswelt, Locorama, Museum am Hafen). Thurgau Tourismus unterstützt dieses Projekt durch Unterstützung bei der Verteilung Flyer; finanziert konnte dieses Projekt über den Kulturpool Oberthurgau werden.

4.3 Publikation zu Arnold B. Heine
Günter Bäbler, Präsident des Titanic-Vereins Schweiz, hat ein Buch unter dem Arbeitstitel «Stickereiverstrickungen auf der Titanic» verfasst. Darin zeichnet er ein Bild von Arnold B. Heine als Unternehmer in Arbon. Die Schrift ist äusserst lesenswert und enthält verschiedenen interessante Einsichten. Die MGA hat sich bereit erklärt als Herausgeberin dieser Publikation zu zeichnen. Das Werk wird im zweiten Teil der HV 2022 präsentiert werden; anschliessend wird diese Schrift zum Verkauf angeboten.

5 Verein

5.1 Mitgliederbestand Ende 2021:

• Ehrenmitglieder	3
• Privatpersonen	379
• Kollektiv (Firmen, Gemeinden etc.)	31
Total	413

Vor allem durch zahlreiche Todesfälle hat der Bestand im Vergleich zum Vorjahr um 13 Mitglieder abgenommen.

5.2 Finanzen:
Die Zahlen der Museumsgesellschaft werden in zwei getrennten Jahresrechnungen erfasst: Im Betriebsfonds werden die Einnahmen und Ausgaben aus dem Betrieb des Museums erfasst. Im Donatorenfonds werden die Spenden, Legate und anderen Einnahmen den Ausgaben für Sonderausstellungen und das Museumsgut verwaltet.

Viele Mitglieder runden den bewusst tief gehaltenen Mitgliederbeitrag von CHF 20 auf. Bei Mitgliederbeiträgen von rund CHF 8'200 ergeben diese Aufrundungen doch einen Betrag von CHF 3'500. Der Vorstand hat sich entschieden, diese aufgerundeten Beträge ab 2021 dem Betriebsfonds und nicht mehr dem Donatorenfonds zuzuweisen. Damit erreichen wir, dass das strukturelle Defizit des Betriebsfonds kleiner wird. Auch an dieser Stelle vielen Dank allen Mitgliedern für die Aufrundung des Mitgliederbeitrags.

Der Betriebsfonds schliesst mit einem Defizit von rund CHF 2'500. Sobald das Eigenkapital des Betriebsfonds (knapp rund CHF 12'000) aufgebracht ist, wird eine Zuwendung aus dem Donatorenfonds notwendig werden.

Das Vermögen des Donatorenfonds beträgt rund CHF 340'000 und ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen, da der vom Lotteriefonds für die Digitalisierung zugesicherte Betrag nun im 2021 überwiesen wurde.

5.3 Vorstand 2021:
An 8 ordentlichen Sitzungen behandelte der Vorstand die üblichen Vereinsgeschäfte wie Museumsbetrieb, Sonderausstellungen, Veranstaltungen, Sicherheitskonzept inkl. entsprechender Massnahmen und personelle Fragen. Ebenso war das laufende Digitalisierungsprojekt immer wieder Thema. Meiner Kollegin und meinen Kollegen im Vorstand danke ich herzlich für ihr uneigennütziges, verantwortungsvolles Engagement, ihren grossen Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit.

5.4 Revisoren:
Den beiden Revisoren Inge Abegglen und Jürg Stäheli danke ich für die Prüfung unserer Rechnung.

5.5 Museumsteam:
Auch im vergangenen Jahr hat das Team unter der Leitung von Erika Mock bei durch Corona erschwerten Bedingungen dafür gesorgt, dass unser Museum zu den angesagten Besuchszeiten geöffnet war.

5.5.1 Leitung: Erika Mock

5.5.2 Team:

- Ifflaender Marianne (Rücktritt Juni 2021)
- Keller Anita
- Maron Renate (Rücktritt Oktober 2021)
- Vonlanthen Marianne
- Wenger Rosemarie

Für das Engagement und die geleistete Arbeit danke ich allen Mitarbeitenden des Teams und Erika Mock bestens.

5.5.3 Mutationen:

- Marianne Ifflaender gehörte seit Anfang der 2000er Jahre zum Museumsteam. In all den vielen Jahren leistete sie ihre Arbeit an der Museumskasse pflichtbewusst, zuverlässig und mit grosser Freude. Im Team war sie dank ihrer ruhigen Art sehr geschätzt. Krankheitsbedingt musste sie im Laufe des Jahres die Tätigkeit im Kassa- und Aufsichtsdienst beenden. Für ihre Treue und Mithilfe in all den Jahren danken wir Marianne Ifflaender sehr.
- Renate Maron engagierte sich seit 2017 im Museumsteam. Aus persönlichen Gründen trat sie im Herbst 2021 zurück. Für ihr Engagement und ihre Arbeit danken wir Renate Maron bestens.
- Bei einem Aufruf in den Zeitungen meldeten sich zahlreiche Personen. Daraus konnten wir das Museumsteam mit Hanni Gosetto und Ruedi Strasser wieder mit zwei neuen Mitarbeitenden ergänzen. Als Arboner freuen sich die beiden auf ihre neue Arbeit in unserem Museum. Wir sind überzeugt, mit ihnen zwei wertvolle Mitarbeitende im Museumsteam begrüssen zu können.

5.6 Weitere Mitarbeitende:

- Markus Rast: Objekte fotografieren, digitalisieren
- Armando Rinaldi: Elektronische Erfassung unserer Bibliothek
- Roland Schweizer: Digitalisierungsprojekt

Besten Dank für die Mitarbeit.

5.7 Zusammenarbeit mit den Zeitfrauen:
Bei der Gestaltung der Sonderausstellung 2021 wurden wir von den Zeitfrauen unterstützt. Für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe bedanken wir uns bei den Zeitfrauen bestens, insbesondere bei Ursula Gentsch und Helene Bodenmann.

5.8 Hausdienst im Schloss:
Für den Hausdienst im Schloss ist Elisabeth Wolff besorgt. Für ihre umsichtige Arbeit und ihre engagierte Unterstützung bedanken wir uns bestens.

5.9 Mitglieder
Danken möchten wir auch Ihnen, geschätzte Mitglieder der MGA, für das entgegengebrachte Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre treue Verbundenheit mit der MGA. Ihr Mitgliederbeitrag, den viele von Ihnen auch im vergangenen Jahr grosszügig aufgerundet haben, bildet einen essentiellen Teil der finanziellen Grundlagen unseres Vereins.

Arbon, im März 2022 Museumsgesellschaft Arbon

Albert A. Kehl, Präsident